

118 Neuzugänge für Hannovers Hochschulen

Oberbürgermeister Stefan Schostok empfängt Professorinnen und Professoren, die jüngst auf ihre Lehrstühle berufen wurden

VON JULIANE KAUNE

Sie hat zwei Berufe auf einmal: Seit sechs Jahren ist **Anke Seegert** Vize-Direktorin der Herrenhäuser Gärten. Und seit vergangem Oktober ist die Landschaftsarchitektin zugleich Professorin an der Leibniz Universität. „Das ist ein toller Spagat – beides macht mir sehr viel Spaß“, sagt die 48-Jährige, die ihr praktisches Wissen aus den Gärten auch gern in ihre Vorlesungen und Seminare einbaut. Gestern Abend war Anke Seegert als eine von 118 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern bei Oberbürgermeister **Stefan Schostok** zu Gast. Der hatte alle Professorinnen und Professoren eingeladen, die in den vergangenen zwei Jahren neu auf einen Lehrstuhl an einer hannoverschen Hochschule berufen worden waren. Eine nette Geste, um das Gemeinschaftsgefühl am hiesigen Wissenschaftsstandort zu stärken, die Schostoks Vorgänger **Stephan Weil** eingeführt hatte.

Für den amtierenden OB, seit exakt 200 Tagen im Amt, war es eine Premiere, die Lehrstuhlinhaber zu begrüßen. „Ich heiße Sie alle herzlich willkommen, und ich bin überzeugt, dass Sie die Forschung und Lehre in Hannover weiter voranbringen“, sagte Schostok. Er wünscht sich, dass die neu berufenen Professoren, die teilweise aus anderen Städten nach Hannover gewechselt sind, auch neue Verbindungen der Hochschulen zur Stadtgesellschaft und zur regionalen Wirtschaft knüpfen.

Bei Anke Seegert muss er sich darum keine Sorgen machen. Sie ist hier bereits bestens vernetzt: Heute unterrichtet sie an der Uni, an der sie schon studiert hat. Wissen zu vermitteln sei eine Aufgabe, die sie nicht mehr missen möchte, sagt



sie. Zunächst hatte sie neben ihrem Job in Herrenhausen eine Dozentenstelle an der Uni angenommen. Als dann ein Lehrstuhl in ihrem Fachgebiet ausgeschrieben wurde, bewarb sie sich – und es klappte. Die Halbzzeitprofessur lasse sich gut mit ihrer Arbeit für die Gärten vereinbaren, betont Seegert. Herrenhausen-Direktor **Ronald Clark** freut sich darüber, dass die Studenten nun aus erster Hand mehr über die Buchsbaumhecken und andere botanische Besonderheiten im Großen Garten erfahren.

Uni-Präsident Prof. Erich Barke trat stellvertretend für die Chefs aller hannoverschen Hochschulen ans Mikrofon. „Wir sind froh, dass Sie alle hier sind“, sagte er zu den neu berufenen Kollegen. Vielleicht wusste noch nicht jeder von ihnen, dass in Hannover nicht nur 40 000 Studenten lernen und leben, sondern dass die hiesigen Hochschulen mit rund 10 000 Arbeitsplätzen auch der zweitgrößte Arbeitgeber in der Region sind. „Nur VW steht noch weiter vorn“, erklärte Barke.

Uni-Präsident Prof. Erich Barke, Professorin Anke Seegert und Oberbürgermeister Stefan Schostok beim Empfang der Akademiker auf der Terrasse des Neuen Rathauses. Schledding (7)

DAS SAGEN DIE NEUEN PROFESSOREN



„Ich habe 25 Jahre in der Industrie gearbeitet, zuletzt bei e.on in München. In meinem Fachgebiet, der Kraftwerkstechnik, wollte ich noch mal etwas ganz Neues machen – und habe viel Spaß daran, junge Leute zu unterrichten. Auch Hannover gefällt mir gut, ich wohne aber in Garbsen.“

Roland Scharf (57), Professor für Maschinenbau, Leibniz-Uni



„Die MHH hat einen sehr guten Ruf, darum bin ich aus Madrid hierher gekommen. Zuvor habe ich als Virologe auch in New York und Liverpool gearbeitet. Meine Familie lebt jetzt auch hier. Uns gefällt es in Hannover sehr gut. Aber Madrid hat die bessere Fußballmannschaft.“

Abel Viego Borbolla (40), Professor für Virologie, Medizinische Hochschule



„Ich war zuvor Professor in Nürnberg. Unter uns Holzbläsern hat Hannover einen sehr guten Ruf, deshalb habe ich mich vergangenen Sommer auf die Stelle beworben. Ich bin nicht enttäuscht worden, die Lehre hier ist von hoher Qualität.“

Bence Bogányi (37), Professor für Fagott, Hochschule für Musik, Theater und Medien



„Zuvor war ich an der Fachhochschule im Burgenland in Österreich. Da ich aus Niedersachsen komme und wieder in die Heimat zurückwollte, habe ich mich für Hannover entschieden. Für Studenten ist Hannover sehr reizvoll.“

Jutta Bertram (46), Professorin für Grundlagen des Informationsmanagements, Hochschule Hannover



„Das Exzellenzcluster ‚Hearing 4 all‘, das sich mit der Entwicklung von Hirnprothesen für das Gehör beschäftigt, ist renommiert. Seit Juli vergangenen Jahres bin ich nun in Hannover. Es macht Spaß, in diesem wissenschaftlichen Umfeld zu arbeiten.“

Simone Kurt (41), Juniorprofessorin für Pathophysiologie, MHH



„Es gibt in Deutschland in punkto Renommee und Möglichkeiten nichts Besseres als die Tierärztliche Hochschule. Aber auch Hannover gefällt mir sehr gut. Ich habe keine Probleme, mein Berufsleben mit meiner Familie in Einklang zu bringen.“

Nicole Kemper (38), Leiterin des Instituts für Tierhygiene, Tierschutz und Nutztierethologie, TiHo

Sammeln, Spielen, Entdecken

Eine Sammeltüte gratis pro 10 € Einkaufsumsatz

Gurken aus Deutschland, Belgien, Spanien oder den Niederlanden Klasse I Stück

0.33
SUPER-KNÜLLER

EDEKA Bio Fettarmer Joghurt mild 1,8% Fett, cremig gerührt, 500g Becher 1kg = € 1,38

0.69
PROBIER-PREIS

30%
günstiger

Frische Schweinerückensteaks* aus dem mageren Schweinelachs verschieden mariniert ideal zum Grillen 1kg

5.99
SUPER-KNÜLLER

*nur in Märkten mit Bedientheke, Serviervorschläge

Landliebe Fruchtjoghurt oder Joghurt auf erlesenen Früchten versch. Sorten 150g Becher 100g = € 0,23

0.35
SUPER-KNÜLLER

40%
Sie sparen

Mars®, Snickers® oder Twix® 225g / 250g, 5er Pack 1kg = € 5,73 / € 5,16

Lorenz Erdnuß Locken versch. Sorten, 200g - 250g oder **Crunchips** versch. Sorten 175g - 200g Beutel 1kg = € 6,45 - € 5,16 - € 7,37